Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Deutsch**

Lehrkraft: StR Stefan Regenfuß **Leitfach: Deutsch**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema:

Medienbildung: Didaktischer Aufbau eines Filmstudios am Gymnasium Herzogenaurach

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):
Unsere Schule beabsichtigt ab dem kommenden Schuljahr 2021/22 ein eigenes Filmstudio im Raum A126 einzurichten.
Die technischen Aspekte (Kameras, Belichtung, Schnitttechnik, Einrichtung des Filmstudios etc.) sind bereits in der Umsetzung und sollen bis Mitte des nächsten Schuljahres abgeschlossen sein. Allerdings benötigt ein solches Projekt neben dem technischen Aufbau auch anwendungsbezogenen Support.
Das P-Seminar setzt sich daher zum Ziel, den Aufbau eines Filmstudios am Gymnasium Herzogenaurach inhaltlich zu begleiten und für Lehrkräfte und Schülerschaft didaktisch zugänglich zu machen.
Dafür soll sich das P-Seminar unter anderem mit folgenden Aspekten beschäftigten:

- Erstellung von altersgemäßen, verständlich aufbereiteten Anleitungen zur Nutzung des Filmstudios für Schüler und Lehrer
- Entwicklung von Schulungskonzepten für Lehrkräfte und kleinere Schülergruppen (eventuell von Multiplikatoren)
- Aufbereitung von möglichen Anwendungsbeispielen für den Unterricht wie für den Schulalltag (W- und P-Seminare, Wahlkurse, Unterrichtsprojekte etc.)

Am Ende soll das P-Seminar dazu beitragen, dass sich die Nutzung des neuen Filmstudios an unserer Schule etabliert und so vielen Mitgliedern der Schulfamilie zur Nutzung offensteht.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	Einarbeitung in die Technik des Filmstudios	Drehen eigener Beispielvideos
11/2	März - Juli	Arbeit an beispielsweise Anleitungen, Schulungskonzepten und Anwendungsbeispielen	Referate
12/1	Sept. - Feb.	Portfolio und Abschlussgespräch	
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: …			

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Latein**

Lehrkraft: StRin S. Hamper **Leitfach:** Latein

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (11/1)

2. Projekt: **NOX LATINA -** Organisation, Durchführung und Dokumentation der Langen Nacht der lateinischen Sprache und antiken Kultur

Begründung und Zielsetzung des Projekts:
Die Teilnehmer:innen dieses P-Seminars werden eine **NOX LATINA** für Unterstufenschüler:innen des Gymnasiums Herzogenaurach organisieren, durchführen und dokumentieren.
Hierbei sollen verschiedenste kulturelle Themeneinheiten (Lebensalltag, Sport und Spiel, Mythologie, Militärwesen etc.) für die Sekundarstufe I auf möglichst kreative und originelle Weise erarbeitet und in Workshops (z. B. Zubereitung römischer Speisen, Kreativwerkstatt „Römische Schule“: Wachstafeln erstellen, Lorbeerkränze basteln), Aktionen (z. B. Wagenrennen, römische Kinderspiele) oder lebendigen Vorträgen (z. B. Zeitreise am Computer, Mythologie-Quiz, Kasperltheater auf Latein) präsentiert werden. Die lateinische Sprache darf dabei nicht zu kurz kommen. Außerdem soll ein *eventus* aus dem römischen Leben, z. B. das feierliche Anlegen einer *toga* bei einer Modenschau, ein römischer Tanz, eine *pompa* oder ein Theaterstück, gemeinsam einstudiert und inszeniert werden. Alles ist denkbar, vieles wird möglich sein, sofern es dem Ziel der **NOX LATINA** entspricht, die Schüler:innen in das Faszinosum der lateinischen Sprache und antiken Kultur einzuführen.
Um diesen Abend möglichst authentisch zu gestalten und sich kreative Anregungen zu holen, ist im Rahmen des P-Seminars eine Exkursion nach Trier geplant, die von den Teilnehmer:innen zusätzlich inhaltlich aufzubereiten ist.

Während der Arbeit am Projekt werden zunächst die fachlichen Kenntnisse im Hinblick auf die Themengebiete vertieft (Sachkompetenz: Kenntnis der römischen Geisteswelt, antiker Realien und Einrichtungen etc.). Die Zusammenarbeit im Team schult nicht nur soziale (Teamfähigkeit, Übernahme von Verantwortung, Kommunikationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft), sondern auch gestalterische (Auswahl attraktiver Themen und ansprechende Gestaltung) und mediale Kompetenzen (Zwischenpräsentationen). Das Seminar trainiert insbesondere auch organisatorische Kompetenzen durch die Ablaufplanung und Leitung der **NOX LATINA**. Der letzte Teil des Seminars ist der Dokumentation gewidmet; hierbei gilt es Artikel für die örtliche Presse, für die Homepage, für den Jahresbericht zu verfassen und/oder den Projektabend in Form eines Kurzfilms zu dokumentieren.

1. Studien- und Berufsorientierung

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept.		
	Okt.		

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Latein**

	Nov.		
	Dez. – Jan.		
	Feb.		
2. Projekt			
11/2	Feb. - März	- Einstieg in die Projektarbeit: Vorstellung des Projekts durch die Lehrkraft - Aufgabenverteilung, Zeitplanerstellung: Planung der Projektarbeit - Ideensammlung, Recherche (antike Quellen, Fachliteratur)	Portfolio Zwischenberichte der Kleingruppen (Referat)
	April - Juli	- Organisation, inhaltliche Vorbereitung und didaktische Aufbereitung - Exkursion nach Trier - Detailplanung der NOX LATINA I: Programmablauf, Räumlichkeiten, ggf. Catering, ggf. Übernachtung, Erstellen der Materialien etc. - Generalprobe der Aktivitäten	Zwischenberichte der Kleingruppen (Präsentation der Ergebnisse)
12/1	Sept. - Nov.	- Detailplanung der NOX LATINA II: Materialbeschaffung, Gruppeneinteilung etc. - Durchführung der NOX LATINA	Präsentation der Aktionen
	Dez. - Feb.	Auswertung aller Aktionen: Dokumentation der Organisationsarbeit, Berichte für Schülerzeitung/Jahresbericht/Homepage, Artikel für die örtliche Presse, evtl. Ausstellung/filmische Dokumentation	

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

- Historiker, Altphilologen
- Museen und museumspädagogische Einrichtungen (z. B. Römermuseum Weißenburg, Römer- und Bajuwarenmuseum Kipfenberg)
- Sponsoren/lokale Presse

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Hohes Engagement der Kursteilnehmer:innen sowie deren Begeisterung für die lateinische Sprache und antike Kultur werden vorausgesetzt!

8.12.2021 Ursula Bauer

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Französisch**

Oberstufenjahrgang 2022/2024

Lehrkraft: Susanne Bachmann **Leitfach: Französisch**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Frankreich erleben

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

Am 22.01.1963 unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle den Elysée-Vertrag, der die deutsch-französische Freundschaft besiegelte.
Anlässlich des deutsch-französischen Tages am 22.01. wollen wir Frankreich für die 6. Klassen erlebbar machen, die als zweite Fremdsprache Französisch gewählt haben. Aber wie? Wir wollen gemeinsam überlegen, wie wir die fünf Sinne der Schüler ansprechen können und diesen Tag zu einem Erlebnis machen.
Bei aller Freude an der Planung und Umsetzung soll natürlich die deutsch-französische Freundschaft im Mittelpunkt stehen.

Französischkenntnisse sind erforderlich.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	BuS	Wie durch das BuS-Team vorgegeben
11/2	März - Juli	Planung und Organisation des dt.-frz. Tages; Einladung externer Gäste	Mitarbeit / Engagement Zwischenpräsentationen (z.B. zu möglichen Programminhalten)
12/1	Sept. - Feb.	Inhaltliche Detailplanung (Sept.-Nov.), Portfolio und Abschlussgespräch	Mitarbeit / Engagement Abschlusspräsentation

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Dt.- frz. Institut

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: …

Die Abschlusspräsentation wird im zeitlichen Umfeld des dt.-frz. Tages stattfinden, damit das Projekt auf keinen Fall mit dem Notenschluss kollidiert.

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines
P-Seminars im Fach
Ethik

Oberstufenjahrgang 2022/24

Lehrkraft: P. Simon **Leitfach: Ethik**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Zukunftsgestaltung

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Die Schüler*innen erleben aktuell eine Welt im Wandel. In allen Feldern unseres gesellschaftlichen Lebens sind in naher Zukunft große Entscheidungen zu treffen. Sei es der Umgang mit der Klimakrise, den Migrationsbewegungen, der Ernährung, der Verkehrswende, der Energiewende als auch die Neuausrichtung in nahezu allen Berufen in Zeiten der Digitalisierung. In etlichen Umfragen geht die große Mehrheit der Deutschen davon aus, dass die Zukunft eher besorgniserregend denn optimistisch zu beurteilen ist. Dies liegt zum einen an den tatsächlich komplizierten Problemen, auf der anderen Seite aber auch an der medialen Berichterstattung, welche sich vor allem auf die negativen Seiten der Weltentwicklung fokussiert. Doch es gäbe auch von vielen positiven Entwicklungen zu berichten, denn gerade die junge Generation ist politisch und gesellschaftlich wieder deutlich engagierter und auf allen gesellschaftlichen Ebenen finden derzeit auch positive Umbrüche und Entwicklungen statt.
Mit diesem P-Seminar soll ein Beitrag zu einer optimistischeren Perspektive für unser aller Zukunft geleistet werden.
Wir wollen uns mit den großen Aufgaben unserer Zeit beschäftigen und hierfür werden wir Interviews mit interessanten Personen aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft führen, welche Lösungsmöglichkeiten für eben jene Aufgaben haben. Diese Personen können Philosoph*innen, Wissenschaftler*innen, Journalist*innen, Politiker*innen, Aktivist*innen, Künstler*innen oder lebenserfahrene Menschen sein. Die Interviews sollen in mehreren Podcasts gesammelt werden und online verfügbar gemacht werden. Den Abschluss bildet eine selbstorganisierte Felderforschung zu einer Lösungsalternative eines Problemfeldes oder zu einem Kongress.

Daraus ergeben sich folgende angestrebte Kompetenzen:

<u>a) Sach- und Methodenkompetenzen</u>

- Wissen um die gesellschaftlichen Problemfelder des 21.Jahrhundert
- Analyse und Beschreibung gesellschaftlicher Problemfelder
- Entwicklung einer professionellen Gesprächs- und Interviewkompetenz
- Erstellung eines Podcasts

<u>b) Projektspezifische Sozial- und Selbstkompetenzen:</u>

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Fähigkeit zum Umgang mit Konflikten in der Arbeitsgruppe
- Führungsverhalten (innerhalb der Projektgruppen und ev. als Projektleiter)
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Selbstorganisation (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Zeitmanagement, Zielorientierung)
- Problemlösungsfähigkeit

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines
P-Seminars im Fach
Ethik

Oberstufenjahrgang 2022/24

Halb-jahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	1) Berufs- und Studienorientierung (Teil 1) 2) Start der Projektarbeit: • Einführung in die Thematik durch die Lehrkraft • Grundzüge der Projektplanung • Vorstellung der geplanten Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien • Einteilung von Arbeitsgruppen und Erarbeitung eines Zeitplans mit Meilensteinen • Festlegung der Interviewpartner und Themen	1) Analyse eines gesellschaftlichen Problemfeldes 2) Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringung von eigenen Ideen, Beteiligung an Gesprächen, Moderation und Integration von Beiträgen der Gruppenmitglieder, Besonderheiten, die das Projekt voranbringen)
11/2	März - Juli	• Planung des Interviews • Aufnahme eines Podcasts erlernen • Inhaltliche Planung der mehrtägigen (3-4 Tage) Felderforschung • Die Lehrkraft begleitet die Schüler*innen dabei, eigenverantwortlich und selbstständig an ihrem Podcast zu arbeiten, somit Erfahrung im Projektmanagement zu erwerben und die Fähigkeit zur ergebnisorientierten Zusammenarbeit in einem Team sowie mit externen Partnern zu entwickeln. • Durchführung des „Interviews“	• Skizzenhafte Darstellung des Interviews und Hintergrundmaterials zum Interviewthema • Beobachtungen durch die Lehrkraft (Einbeziehung in die Note, soweit sie für das Projekt Erfolgsfaktoren sind, ansonsten Beschreibung im Zertifikat): Entwicklung von Ideen für das Gesamtprojekt, Gesprächsführung; Sorgfalt, Pünktlichkeit • Ergebnisse der Arbeitsgruppen
12/1	Sept- Feb	• Erfolgsanalyse/Auswertung und Nachbereitung der Ergebnisse • Abgabe der individuellen Projektberichte und der Portfolios • Abschlussgespräch mit jeder/m Schüler/in zu ihren/seinen Seminarbeiträgen (Portfolio) und zu ihren/seinen beruflichen Perspektiven. • Berufs- und Studienorientierung (Teil 2)	• Während der gesamten Zeit sammeln die Schüler/innen ihre Beiträge und erstellen Projektberichte für ihr individuelles Portfolio. • Die Teilnahme am Projekt und die dabei gezeigten Kompetenzen werden im Zertifikat beschrieben

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

- Fachreferenten, Experten bzw. Berater in der Politik
- Aktivist*innen, Politiker*innen, Mitarbeiter von NGOs
- Menschen in sozialen Berufen
- Ehrenamtliche
- noch nicht festgelegt: Ort/Partner der Felderforschung

Sonstige Bemerkungen:

Ein ernsthaftes gesellschaftliches und politisches Interesse ist Grundvoraussetzung für diesen Kurs.

Gymnasium Herzogenaurach

Oberstufenjahrgang 2022/24

Lehrkraft: Iberer Carina **Leitfach: Geschichte**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Nachhaltige Schule (Zertifikat Umweltschule in Europa)

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Ziel ist die Bewerbung für das Zertifikat „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ für das Schuljahr 2022/23.

Ein erster Schritt ist die Analyse des Ist-Zustandes an der Schule.

Die Schüler sollen eigenständig Konzepte und Ideen zur Gestaltung eines nachhaltigen Schullebens entwickeln…

Kooperation mit den verschiedenen Gremien und Personengruppen an der Schule.

Teamarbeit in Kleingruppen um eigene Ideen/Aktionen zu planen und zu realisieren.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	- Themenfindung innerhalb der Arbeitsgruppen - Analyse der Gegebenheiten an der Schule - Anmeldung und Weichenstellung bei „Umweltschule in Europa“	Präsentationen Zwischenbericht zur Konzeption
11/2	März - Juli	- Eigene Recherche zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit - Konzeption eines Aktionsplans - Suche nach geeigneten Sponsoren durch Seminaristen - Treffen mit Mitgliedern der Schulfamilie - Realisierung der einzelnen Projekte	Konzeption der Aktionen Präsentationen
12/1	Sept. - Feb.	Portfolio und Abschlussgespräch	

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

…

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: …

…

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Geographie**

Oberstufenjahrgang 2022/24

Lehrkraft: OStRin Heike Düthorn **Leitfach: Geografie**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: …Wandertage – weiter gedacht

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Alle 5. Klassen wandern am Wandertag auf den Spielplatz an der Herzobase. Bestellte Busse karren Schüler von der Schultür zum Ausflugsziel und zurück. Das geht auch anders!

Das Seminar stellt erwanderbare, attraktive Ziele in der Umgebung zusammen. Und Ziele, die mit Bus und Bahn unter der Verwendung des 365-Euro-Tickets des VGN kostengünstig/-los erreichbar sind. Unter Berücksichtigung der Ansprüche verschiedener Klassenstufen.

Auf einer Plattform (z. B. mebis) entsteht so ein Katalog von Vorschlägen für das Kollegium.

Halb-jahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	BuS-Teil	Portfolio, Bewerbung
11/2	März - Juli	Ein Ziel zu Fuß, eines mit dem VGN ausarbeiten und präsentieren	Referat zum Thema P-Seminar Bausteine Präsentieren der ausgear-beiteten Wandertage
12/1	Sept. - Feb.	Plattform bei der Lehrerkonferenz vorstellen Portfolio und Abschlussgespräch	

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:
Bauernhof, Museum, Ausstellung, …

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: …

Zwei der 365-Euro-Ticket Exkursionen sollten mit Klassen in der Realität erprobt, nachbesprochen und überarbeitet werden.

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Geographie**

Lehrkraft: StR A. Paravan **Leitfach: Geo**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Südtirol – Regionale Geographie erfahren und begreifen

Planung, Durchführung und Präsentation einer Mehrtagesexkursion

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Die autonome Provinz Bozen-Südtirol

Wer kennt sie nicht, die Äpfel mit den wohlklingenden Namen wie Pink Lady® oder Jazz®. Sie stammen aus den ausgedehnten Apfelplantagen Südtirols. Wer kennt nicht die dichten Weinhänge entlang der Brennerautobahn auf der Fahrt in den Süden Europas.

Doch Südtirol hat noch mehr zu bieten als einprägsame Bilder und moderne Apfelnamen. Wir werden Themen von der erdgeschichtlichen Prägung des Raumes über die touristischen Strukturen der Region oder das politische Autonomiestreben bis hin zu aktuellen Fragestellungen (z.B. inwiefern der Klimawandel die Apfelernte betrifft oder wir der Brennerbasistunnel die Verkehrsprobleme lösen könnte) behandeln.

Während es bis zur Exkursion v.a. darum geht, sich fachlich in ausgewählte Themen einzuarbeiten, geht es dann im Rahmen einer Mehrtagesexkursion um die Anwendung des Gelernten im Gelände.

Neben fachlichen Lerninhalten werden v.a. auch methodische Lerninhalte vermittelt:

- genaue Beobachtung unter geographischen Gesichtspunkten
- Arbeit in Kleingruppen
- Durchführung einfacher Befragungen
- Erstellen eines Exkursionsführers
- wirkungsvolles und kurzweiliges Präsentieren

Reisen heißt Beobachten und Erleben. Die Exkursion ist nicht als Ausflugsfahrt zu verstehen! Haupttransportmittel werden die öffentlichen Verkehrsmittel und die eigenen Füße sein.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	Erarbeitung des Basiswissens und Vorbereitung der Exkursion: - Exkursion als geographische Arbeitsweise - physisch- und kulturgeographische Fragestellungen / Themen zu Südtirol - Festlegung des Exkursionsablaufs	Mitarbeit, Beiträge zum Exkursionsführer
11/2	März - Juli	- Vorbereitung der Exkursion in eigenverantwortlichen Kleingruppen, Erarbeitung von Referaten - Durchführung der Exkursion	Kurzreferate Bewertung des Einsatzwillens

		- Nachbereitung der Exkursion und Vorbereitung der Präsentationen	
12/1	Sept. - Feb.	- Präsentation der Exkursionserfahrungen in z.B. einem Abendvortrag, alternativ Gestaltung einer Informationsveranstaltung für die 5. Klasse - Portfolio und Abschlussgespräch - **Berufs- und Studienorientierung**	Bewertung der individuellen Nachbereitung sowie Engagement bei der Gestaltung der Präsentation Berufspräsentation, Beiträge zum Unterrichtsgespräch

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Diese sind abhängig von der konkreten Exkursionsgestaltung.

Naturschutzbehörden, regionale Verbände, evtl. Geographisches Institut der Universität Erlangen-Nürnberg, landwirtschaftliche und touristische Betriebe vor Ort

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Voraussetzungen zur Seminarteilnahme:

- Spaß an der Natur und dem Aufenthalt im Freien (auch bei Dauerregen!)
- Freude an kurzen Spaziergängen und längeren Wanderungen (eine gewisse (!) körperliche Fitness wird vorausgesetzt!)
- Übernahme der Kosten für An-/Abreise, Verpflegung, Unterkunft: ca. 500€
- Interesse an geographischen Fragestellungen und die Bereitschaft sich in geographische Zusammenhänge einzuarbeiten
- Bereitschaft zum Reisen mit kleinem Gepäck

Die Teilnahme an der Exkursion (zählt als Oberstufenfahrt) Anfang Juli ist Bestandteil des Seminars.

Bei Vorliegen triftiger Gründe kann es sein, dass das Exkursionsziel und die Exkursionsdauer geändert werden muss.

Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung werden in den Ausbildungsabschnitten 11/1 und 12/1 durchgenommen.

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Oberstufenjahrgang 22/24

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach Geografie

Lehrkraft: OStR B. Ansorge **Leitfach: Wirtschaft und Recht**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: „Fairtrade School – Gymnasium Herzogenaurach“

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

Zielsetzung ist es, aufbauend auf der Vorarbeit des Seminars 18-20 und dem diesjährigen Wahlkurs, das Thema Fairtrade weiter an der Schule zu etablieren, also einen adaptierten und realistischen Sollzustand entsprechend der Vorgaben von „Fairtrade Schools“ festzulegen bzw. zu konkretisieren und anschließend die verschiedenen Maßnahmen umzusetzen, um als Fairtrade School (weiter) offiziell zertifiziert zu werden bzw. zu sein.

Begründung des Projekts:

"Der faire Handel ist ein wichtiges Thema, das erst durch die Auszeichnung zur Fairtrade-School so richtig im Unterricht verankert wurde." (Eine Schülerin der Klasse 10)

"Die Auszeichnung zur Fairtrade-School ist eine Selbstverpflichtung und bietet uns viele neue Möglichkeiten! Das Bewusstsein für Missstände in unserer Welt ist viel größer geworden, und wir wurden ermutigt durch Projekte, Aktionen und Workshops in kleinen Dingen etwas zu bewegen. So können wir Zeichen in der Bevölkerung setzen!" (Schüler eines Seminarkurses)

"Es ist wunderbar, dass es die Aktion „Fairtrade-Schools“ gibt, da sich somit der Fairtrade-Gedanke stark verbreitet und bereits Kinder und Jugendliche mit ihm in Kontakt kommen, die sonst in ihrem sozialen Umfeld nur wenig Möglichkeiten dazu hätten." (Lehrer)

Die Kriterien der Fairtrade-School-Kampagne zeigen: Was in kleinen Projekten beginnt, kann zur integrierten Struktur der ganzen Schule werden." (Lehrer)

[Zitate von: www.fairtrade-schools.de/warum-mitmachen/]

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	**Berufs- und Studienorientierung (zwingend)**	Berufspräsentation
11/2	März – Juli	- Inputreferate / Vorträge zum Thema: Fair trade und seine Bedeutung sowie zum Teambuilding, Projektarbeit, Moderation etc. - Feststellung des Ist-Zustandes an der Schule (verschiedene Erhebungen, Befragungen usw.) - Entwicklung von Ideen zur Umsetzung der Zertifizierungsvorgaben - Umsetzung verschiedener, im Rahmen eines P-Seminars möglicher, Maßnahmenentsprechend den vorgegebenen Kriterien	Verschiedene Formen von Vorträgen / Referaten Beobachtungen zur Arbeit im Team
12/1	Sept. - Feb.	- Weiterführung der Aufgaben / Arbeiten aus 11/2	wie 11/2

		- Evaluation der Arbeit im / des Seminars - Abschlussgespräch mit jedem/er Schüler/in zu seinen/ihren Seminar-Beiträgen (Portfolio) und zu seinen/ihren beruflichen Perspektiven;	

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Expertenvorträge, bisherige Fairtrade-Schulen etc.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt in der Schule: Dort findet die wesentliche Arbeit im Seminar statt. Es werden hier auch wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten für die Arbeit vermittelt (z. B. Moderation, Projektplanung, Präsentation). Unvermeidlich tauchen in der Arbeit jedoch Probleme auf. Diese soll (und kann!) nicht nur die Lehrkraft lösen, sondern die Schülerinnen und Schüler sollen gezielt Hilfen zu ihrem Problembereich bei „Profis“, d. h. bei Ansprechpartnern in Unternehmen z.B. anfordern. Die Ergebnisse werden dann im Seminar umgesetzt. Über die Erfahrungen in ihrem jeweiligen Spezialbereich berichten die Schülerinnen und Schüler in einer abschließenden Präsentation und Dokumentation.

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Biologie**

Lehrkraft: Carolin Jaroslawsky **Leitfach: Biologie**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Gartengestaltung: Nachhaltiges Gärtnern zur Selbstversorgung mit Durchführung praktischer Beispiele im Schulgarten

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

Die Seminarmitglieder übernehmen eigenverantwortlich die Betreuung und Pflege des Schulgartens.

Weitere Zielsetzungen sind die Aneignung von theoretischem Wissen über Prinzipien des nachhaltigen Gärtnerns und die Durchführung praktischer Beispiele nachhaltigen Gärtnerns zur Selbstversorgung mit Obst und Gemüse. Hierbei werden von den Seminarmitgliedern Beobachtung, Dokumentation und Präsentation von Ergebnissen gefordert.

Zum anderen sollen die Teilnehmer die Kompetenz erwerben, einen eigenen Garten, oder auch nur einzelne Bereiche, nach ökologisch sinnvollen Kriterien anzulegen und zu bewirtschaften. Hier ist die Beschäftigung mit einigen Prinzipien der nachhaltigen Gartengestaltung vorgesehen.

Die Schüler übernehmen Verantwortung für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Flächen im Schulgarten und werden an zielgerichtetes, selbständiges Arbeiten im Team herangeführt.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	Studien- und Berufsorientierung, Einstieg in die Projektarbeit	Portfolio, Präsentation im Seminar
11/2	März - Juli	Planung und vorbereitende Arbeiten der Projektarbeit (Beschäftigung mit nachhaltigen Gestaltungsprinzipien und Anlage einer Gartenfläche, Beobachtung und Dokumentation) Pflegearbeiten Evtl. Exkursion	Mitarbeit (Schülerbeobachtung) Kurzreferate zu Gestaltungsprinzipien
12/1	Sept. - Feb.	Projektarbeit (Fortsetzung und Abschluss) Abschließende Pflegearbeiten Präsentation der verschiedenen Gestaltungsprinzipien und ihrer praktischen Umsetzung; Dokumentation von Anlage, Verlauf und Ergebnissen (Erträgen) Abschlussgespräch	Mitarbeit (Schülerbeobachtung) Referate

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Gartenarchitekten, Freundeskreis, BUND Naturschutz

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines P-Seminars im Fach Sport Oberstufenjahrgang 2022/24

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: StD Matthias Engel — Leitfach: Sport

Projektthema: Planung, Organisation und Durchführung des *Lauf für Kaya! ´23*

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung (BuS):

- Informationen über Praktikums- /Studien- und Berufsmöglichkeiten, insbesondere mit Inhalten in Richtung *Sportmarketing, Eventmanagement*, Auseinandersetzung mit dem Thema *Bewerbung*

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Der Lauf für Kaya! ist Herzogenaurachs größte Sportveranstaltung und findet alle zwei Jahre statt.

Nahezu 4000 Menschen waren im Jahr 2019 (coronabedingt 2021 2700) für die Partnerstadt in Burkina Faso auf den Beinen, um Spendengelder für Projekte in Kaya zu erlaufen.

Neben Schüler*innen vieler Herzogenauracher Schulen und Kindergärten sind Bürger, Vereine und Firmen Herzogenaurachs aufgerufen, sich am Lauf zu beteiligen. Ein musikalisches Rahmenprogramm, die kulinarische Versorgung und Aktivitätsmöglichkeiten für Kinder ergänzen das Event.

Zusätzlich soll am Gymnasium ein Projekttag mit Themenbereichen wie z: B. „Entwicklungsländer“, „Natur- und Ressourcenschutz“ parallel zur Laufveranstaltung stattfinden.

Lerninhalte finden sich in den Fachlehrplänen Sport, Religion, Wirtschaft und Recht, Geografie, …
Aufgabenbereiche: z.B.
- Erarbeiten eines Veranstaltungskonzepts
- Bilden von Organisationsabteilungen, z.B. *Schülerlauf, Firmenlauf, Sponsoring, PR, Finanzen, Catering, Projekttag …*
- Durchführung des Sportevents und eines Projekttags
- Abrechnung der eingehenden Gelder und Abwicklung der Spendenquittungsgesuche
- Übergabe der Gelder an die Stadt/Partnerschaftsverein

Unter anderem sollen folgende Kompetenzen erworben bzw. erweitert werden:
- Fachkompetenz, insbesondere Umgang mit modernen Medien
- Methodenkompetenz, insbesondere Organisationsgeschick und Präsentationskompetenz
- soziale Kompetenzen, insbesondere Teamfähigkeit
- Selbstkompetenz, insbesondere Selbständigkeit und Engagement

Zeitplan im Überblick:

(Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung (BuS) und der Projektarbeit):

11/1	Erarbeiten der Tätigkeitsfelder, Erarbeiten eines Projektplans, Gründen von Abteilungen mit Aufgabenzuordnungen und Festlegen von Milestones; BuS-Veranstaltungen
11/2	Organisation und Durchführung der Sportveranstaltung und des Rahmenprogramms; Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten, z. B. Sponsorenakquise, Zählung und Registrierung der Spendenbeträge, Abwicklung der Spendenquittungen
12/1	Berufs- und Studienorientierung: Auseinandersetzung mit und Präsentation verschiedener Berufsfelder/Studiengänge

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines P-Seminars im Fach Sport Oberstufenjahrgang 2022/24

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Veranstaltungsfirmen, Sporteventfirmen, Sportartikelfirmen, Stadtverwaltung Herzogenaurach, Partnerschaftsverein, Presse, Charity-Läufer*innen, Expert*innen zum Thema Entwicklungshilfe/fremde Kulturen, Umweltschutz…

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Gegen die eigentliche Strategie der Schule wird das Projekt im September beginnen und bis zum Sommer 2021 laufen. BuS findet dafür im Schulhalbjahr 12/1 statt. BuS-Veranstaltungen in 11/1 für die gesamte Jahrgangstufe werden auch von den Schüler*innen dieses Kurses besucht.

Wichtig ist der Hinweis, dass das zeitliche Engagement für die Schüler*innen für dieses Projekt um Einiges über die 1,5 Stunden pro Woche (Unterricht P-Seminar) hinausgeht. Damit steht und fällt der Erfolg des Events und des Organisationsteams!

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach Informatik

Oberstufenjahrgang 2022/24

Lehrkraft: StRin Maria Bechmann, OStRin Eva Johann-Vesselinov **Leitfach: Informatik**

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: *Netzgänger*-Projekt (Medienkompetenz – „Peer-to-Peer“)

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Durch den selbstverständlichen Umgang von Jugendlichen mit modernen Kommunikationsformen ist es notwendig, die Medienkompetenz der jungen Nutzer zu stärken und sie auf Chancen sowie die Gefahren der digitalen Welt aufmerksam zu machen.

Die Seminarteilnehmer/-innen werden jüngeren Schüler/-innen unserer Schule Wissen und Handlungskompetenzen für einen risikoarmen, reflektierten und funktionalen Smartphone-, PC-, Spielekonsole-, Multimedia- oder Internetgebrauch vermitteln.

Dazu werden die Seminarteilnehmer/-innen in den vier *schon vorhandenen und bereits erprobten* Modulen „Cybermobbing“, „Soziale Netzwerke“, „Digitale Spielewelten“ und „Smart im Netz“ sowie den schulinternen Tools (mebis, schul.cloud, Office 365) geschult bzw. informieren sich selbstständig zu diesen Themenbereichen. In mehrstündigen Workshops vermitteln sie dann im Rahmen eines schulinternen Programms den Inhalt dieser Module und Tools der Klasse 5 bzw. 6.

Die genannten Module kommen aus dem Projekt *Netzgänger*, das von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg initiiert wurde und dessen Inhalte an bayerischen Realschulen und Gymnasien in Franken schon über Jahre hinweg praktisch erprobt wurden und immer wieder aktualisiert werden.

Wir freuen uns auf kreative, engagierte und teamfähige neue *Netzgänger,* die nachhaltig die digitale Weiterentwicklung unser Schulgemeinschaft mitgestalten möchten.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat**
11/1	Sept. - Feb.	Studien- und Berufsorientierung Vorstellung des Projektes *Netzgänger* Sichtung der vorhandenen Materialien, Einlesen in einige Modul-Inhalte; Einholen von dazu passenden Informationen aus weiteren Quellen (die Module sind: „Cybermobbing“, „Soziale Netzwerke“, „Digitale Spielewelten“, „Smart im Netz“ und schulinterne Anwendungen) Arbeit am Portfolio	Leistungserhebung im Rahmen von BUS
11/2	März - Juli	Planung, Vorbereitung und Organisation des eigentlichen *Netzgänger*-Projektes: • Kennenlernen des Ablaufs der Workshops und Erlernen der spezifischen Inhalte von einigen Modulen aus dem *Netzgänger*-Projekt • Einüben der grundlegenden Kompetenzen und Fertigkeiten für die Anleitung und Moderation der Workshops als (Mit-)Workshopleiter/-in • Terminplanung für die Workshops • Erstellen von Materialien zu den schulinternen Tools • Organisation eines Elternabends (auf dem den Erziehungsberechtigten kurze Informationen über die	Bewertung von Organisations- und Planungsleistung Bewertung der individuellen Beiträge zum Projekt unter Berücksichtigung der zugeteilten Aufgaben

		Inhalte und den Ablauf der Workshops gegeben werden) geplante Teilnahme am *Netzgänger*-Kongress Arbeit am Portfolio	
12/1	Sept. - Feb.	Veranstaltung des Elternabends Durchführung der Workshops in Klasse 5 und 6 Erarbeitung weiterführender Ideen zur Etablierung eines „guten“ Medienverhaltens (bspw. Einführung einer Medien-Fragestunde) geplante Teilnahme am *Netzgänger*-Kongress, auf dem die zukünftigen *Netzgänger*-Teilnehmer von euch geschult werden Arbeit am Portfolio und Abschlussgespräch	Bewertung von Präsentation/Durchführung der Workshops Bewertung von Abschlussbericht/ Portfolio-Arbeit
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: - Polizei Mittelfranken - Redaktionsteam *Netzgänger* - regionale Medienlandschaft			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Leistungserhebungen anhand der Planung, Vorbereitung und Präsentation des gewählten Moduls bzw. der gewählten Module, des Engagements in der Kleingruppe und des Portfolios			

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleitung